

RS Vwgh 1991/3/5 88/08/0239

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.03.1991

Index

60/04 Arbeitsrecht allgemein

Norm

UrlaubsG 1976 §6 Abs4;

Rechtssatz

§ 6 Abs 4 UrlaubsG ist bei näherer Betrachtung dem Ausfallsprinzip verhaftet. Nur wegen der Schwierigkeiten der fiktiven Ermittlung des Entgelts bei Leistungslöhnen zieht das Gesetz einer weitgehend spekulativen Einzelfallberechnung die Errechnung eines Durchschnittsbetrages vor, der dem ausgefallenen Entgelt eher entspricht, weil die Entgeltentwicklung in einem hinsichtlich der jeweiligen Entgeltform repräsentativen Zeitraum berücksichtigt wird (Hinweis E 23.2.1984, 82/08/0248).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1988080239.X07

Im RIS seit

22.11.2001

Zuletzt aktualisiert am

01.10.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at